



Presse-Information
11. Januar 2021

BMW kündigt auf der CES 2021 die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive an.

Das BMW iDrive feiert 20-jähriges Jubiläums auf der CES Digital 2021. Ein Paradigmenwechsel in der Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug wurde zum Industrie-Standard und legte den Grundstein für das multifunktionale, online-basierte Nutzererlebnis von heute.

München. 20 Jahre sind seit dem Debüt des ersten BMW iDrive vergangen. Auf der Consumer Electronics Show (CES) 2021 kündigt BMW nun die künftige Generation seines Anzeige- und Bediensystems an, mit der die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug in ein neues digitales und intelligentes Zeitalter geführt wird. Die CES wird vom 11. bis zum 14. Januar 2021 in einer ausschließlich digitalen Form abgehalten. BMW nutzt das virtuelle Forum der CES und ermöglicht dem Publikum in aller Welt einen ersten Ausblick auf das künftige BMW iDrive System, das im weiteren Verlauf des Jahres 2021 offiziell vorgestellt wird.

Zum digitalen Auftritt von BMW auf der CES 2021 gehört auch ein Teaser-Video, das die in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten vollzogene Entwicklung des Nutzererlebnisses im Automobil und speziell bei BMW auf unterhaltsame Weise anschaulich macht. Die Protagonisten dieser Zeitreise sind der BMW 7er aus dem Jahr 2001, in dem BMW iDrive seine Premiere absolvierte, und der BMW iX, der noch im Laufes des Jahres 2021 auf den Markt kommt und in dem die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems erstmals zu erleben sein wird. Außerdem gewährt das für die User Experience und die User Interaction verantwortliche BMW Designteam kurze Einblicke hinter die Kulissen seiner Entwicklungsarbeit. Dazu wurde eine weitere Episode der Videoclip-Reihe „Re-Thinking Design“ produziert, die im Rahmen der #NEXTGen 2020 der BMW Group aufgelegt wurde. Alle Inhalte des Auftritts von BMW auf der CES 2021 sowie weitere digitale Präsentationen sind in einem CES Special auf der Online-Plattform unter www.bmw.com/ces zu sehen.

Vor 20 Jahren gewann BMW den Kampf gegen die Tastenflut im Automobil mit einem konsequenten Paradigmenwechsel. Das 2001 in der damals neuen BMW 7er Reihe erstmals präsentierte



Presse-Information
Datum 11. Januar 2021
Thema BMW kündigt auf der CES 2021 die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive an.
Seite 2

Bediensystem BMW iDrive räumte nicht nur mit alten Gewohnheiten auf, sondern auch mit der stetig steigenden Zahl an Schaltern, Knöpfen und Reglern im Cockpit. An ihre Stelle traten ein Farbbildschirm, das sogenannte Control Display, in der Armaturentafel und ein als iDrive Controller bezeichneter Dreh-Drück-Steller auf der Mittelkonsole. Das multifunktionale System bot die Möglichkeit, mit einer einzigen Bedieneinheit eine Vielzahl von Fahrzeugeinstellungen, Entertainment-, Navigations- und Telekommunikationsfunktionen zu steuern. Zusätzlich verfügte der BMW 7er als erstes Automobil über eine Sprachsteuerung, mit der sich ausgewählte Funktionen mithilfe von akustischen Kommandos aktivieren ließen.

Mit iDrive Controller und Sprachsteuerung wurden sowohl der Komfort als auch die Sicherheit bei der Bedienung erheblich gesteigert. Wo zuvor für jede Funktion eine gesonderte Taste im Cockpit gesucht und betätigt werden musste, genügte nun der immer gleiche Griff zum ergonomisch perfekt auf der Mittelkonsole angeordneten Controller. Mit jeweils einheitlichen Dreh-, Drück- und Schiebewebewegungen ließen sich die unterschiedlichen Funktionen steuern. Ebenso schnell und sicher konnte der Fahrer die Anzeigen auf dem in Sichthöhe mittig in den Instrumententräger integrierten Control Display erfassen. Nur kurz musste er den Blick von der Straße abwenden, um über den Status der Bedienung informiert zu sein. Dieses innovative Prinzip entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zum neuen Industrie-Standard. Zahlreiche andere Automobilhersteller adaptierten die Kombination aus Display und Controller, da sie nur so die auch in ihren Modellen weiter wachsende Funktionsfülle beherrschen konnten.

Kontinuierliche Weiterentwicklung lässt den Vorsprung wachsen.

Seit der Geburtsstunde des iDrive ist BMW immer wieder Vorreiter auf dem Gebiet der intuitiven Bedienung im Fahrzeug. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung ließ den Vorsprung immer mehr wachsen. Sie führte zur Einführung der Favoritentasten zum



Presse-Information
Datum 11. Januar 2021
Thema BMW kündigt auf der CES 2021 die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive an.
Seite 3

Abspeichern von individuell ausgewählten Bediensritten, deren erstmals eingesetzte kapazitive Oberflächen eine Vorschau auf dem Control Display aktivierten. Hinzu kamen Direktwahltasten für den unmittelbaren Einsprung in die am häufigsten genutzten Funktionsbereiche des Menüs sowie des Touch Controllers, der die Eingabe von Schriftzeichen ermöglichte. 2015 folgte, erneut im BMW 7er die Premiere für das Control Display mit Touch-Funktion.

Parallel dazu etablierte BMW weitere Innovationen zur Optimierung von Komfort und Sicherheit beim Fahren. Im Jahr 2004 präsentierte BMW als erster Automobilhersteller ein Head-Up Display, das fahrrelevante Informationen im direkten Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert. Mit der Weltpremiere der BMW Gestiksteuerung im BMW 7er des Jahres 2015 erreichte die multimodale Bedienung ein neues Niveau. Auch die Sprachsteuerung unterlag einem kontinuierlichen Evolutionsprozess. Seit 2015 ermöglicht Natural Language Understanding eine Bedienung mithilfe von natürlich gesprochenen Anweisungen anstelle von fest definierten Kommandos.

BMW als Pionier auf dem Gebiet des vernetzten Fahrzeugs.

Zugleich legte BMW iDrive den Grundstein für die Einführung von digitalen Services, mit denen die Beziehung zwischen Mensch und Automobil kontinuierlich intensiviert wird. Schon mit der ersten Entwicklungsstufe des Systems hielt auch der Dienst BMW Online Einzug ins Automobil. 2007 folgte die Integration der Suchmaschine Google, bevor BMW im Jahr darauf als weltweit erster Automobilhersteller eine uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug ermöglichte. Dem Boom der Smartphones und der eigens für sie programmierten digitalen Anwendungen folgend, ließen sich bereits im Jahr 2012 auch Apps von Drittanbietern in das Bediensystem BMW iDrive integrieren.

2016 wurde die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug noch enger. Die BMW Connected App bot erstmals die Möglichkeit, das Fahrzeug komplett in den digitalen Lifestyle des Kunden zu



Presse-Information
Datum 11. Januar 2021
Thema BMW kündigt auf der CES 2021 die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive an.
Seite 4

integrieren. Navigationsziele ließen sich nun vom Smartphone direkt in den BMW transferieren, Informationen über den Status des Fahrzeugs auch auf dem Mobiltelefon oder anderen digitalen Endgeräten abrufen. Als My BMW App bietet dieser Service heute nochmals erweiterte Funktionen.

Digitale Intelligenz unterstützt den Fahrer.

Mit dem Debüt der neuen BMW 3er Reihe absolvierte 2018 eine neue, nun onlinebasierte Sprachsteuerung ihre Premiere. Der BMW Intelligent Personal Assistant fungiert als digitaler Begleiter, dessen Fähigkeiten permanent erweitert werden. Möglich macht dies die modulare und flexible Fahrzeugsoftware BMW Operating System 7, die auch als Basis für einen weiteren, besonders zukunftsweisenden Service dient. Das Remote Software Upgrade hält den BMW jederzeit auf dem jüngsten Stand der digitalen Technik und ermöglicht es außerdem, zusätzliche Funktionen auch nachträglich ins Fahrzeug zu integrieren.

Der Mut zu einer revolutionären Antwort auf die Herausforderung einer immer komplexeren Funktionsvielfalt ließ BMW vor 20 Jahren zum Pionier der intuitiven Bedienung werden. Mit BMW iDrive wurden zugleich die Weichen für digitale Intelligenz im Fahrzeug gestellt. Sie ermöglicht es, das Fahrerlebnis noch präziser auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden auszurichten.

Mit dem BMW iDrive der nächsten Generation wird die daraus resultierende Beziehung zwischen dem BMW und seinem Fahrer auf ein neues Level gehoben. Das neue System schafft auf ideale Weise den Brückenschlag zwischen analoger und digitaler Technologie. Dabei steht erneut ein Paradigmenwechsel bevor, denn die Summe der im Automobil verfügbaren Funktionen und ihre Komplexität nehmen weiterhin permanent zu. Digitale Intelligenz hat Einzug in das Fahrzeug gehalten. Dank optimierter Sensorik kann es sein Umfeld wahrnehmen und analysieren. In wachsendem Maße lassen sich dadurch Bereiche des Fahrens und des Parkens automatisiert



Presse-Information
Datum 11. Januar 2021
Thema BMW kündigt auf der CES 2021 die künftige Generation des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive an.
Seite 5

vollziehen. Darüber hinaus nutzen cloud-basierte Services eine wachsende Fülle an Daten, die in Echtzeit zur Verfügung stehen.

In einer Vielzahl von Situationen verfügt das Fahrzeug damit über einen höheren Grad an Informationen als der Fahrer. Es kann beispielsweise Gefahrenwarnungen aus der BMW Fahrzeugflotte empfangen und anzeigen sowie Vorhersagen über die Verfügbarkeit von Parkplätzen am Zielort treffen. Diese Entwicklung setzt sich fort und stellt das Anzeige- und Bediensystem heute und in Zukunft vor neue Herausforderungen. Das BMW iDrive der nächsten Generation ist darauf ausgerichtet, das Potenzial eines intelligent vernetzten Fahrzeugs umfassender denn je zu nutzen, um das Mobilitätserlebnis noch sicherer, komfortabler und erlebnisreicher zu machen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Christophe Koenig, Leiter Kommunikation BMW Group Digitale Innovationen.

Tel.: +49-(0)176-601-56097, Mail: christophe.koenig@bmw.de

Benjamin Titz, Leiter BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88, E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>